

DAHEIM IN OBERÖSTERREICH

oövp
Waldhausen

STARK
FÜR UNSER
LAND

**Wir wünschen
Ihnen ein frohes
Osterfest und
einen schönen
Frühling!**

EDITORIAL

Geschätzte LeserInnen!



Sie halten die Osterzeitung der ÖVP-Waldhausen in Ihren Händen und wir wünschen viel Freude beim Lesen. Herzlich einladen möchten wir zur Sandkistenfüllaktion (siehe Rückseite) am 10. April 2021.

Neben Gratissand für die Sandkiste bringen wir auch ein kleines Geschenk und eine Infobroschüre über Familienförderungen vorbei.

In der Gemeindefarbeit startet gerade der Kindergartenzubau und eine große Zukunftschance für unseren Ort im Bezug auf zentrale Wohnmöglichkeiten, Platz für Ordinationen und Geschäfte ist das Projekt Markt 19 und 20.

Im Freizeitbereich ist gerade ein Vital-u. Fitnesspark in Planung bzw. auf Standortsuche.

Besonders freut es mich, dass unser Bürgermeister Franz Gassner auch für die nächste Periode als unser Spitzenkandidat kandidiert!

Wir möchten mit ihm die konstruktive Arbeit für unser Waldhausen fortsetzen.

ÖVP-Fraktionsobmann

Manfred Hinterdorfer

Sehr geehrte
Waldhausenerinnen
und Waldhausener!
Liebe Jugend!



Im September 2021 finden in Oberösterreich voraussichtlich die Landtags-, Gemeinderats und Bürgermeisterwahlen statt. Im derzeit erlaubten Rahmen wurde von der ÖVP Waldhausen ein Workshop abgehalten, um einerseits über die Themen der Zukunft zu beraten und andererseits den Spitzenkandidaten festzulegen.

Einstimmig wurde dabei beschlossen, dass ich mich wieder als Bürgermeister für die Periode von 2021 bis 2027 der Wahl stellen werde, und weiterhin Verantwortung übernehmen möchte.

Gerne nehme ich diese Herausforderung an und freue mich besonders wenn ich auch in den nächsten Jahren wieder für unser Waldhausen arbeiten darf.

Viel konnte in den letzten Jahren gemeinsam mit dem Gemeinderat der Marktgemeinde Waldhausen erreicht werden.

Diesen Weg des Miteinanders für Waldhausen möchte ich gerne auch in den nächsten Jahren weitergehen.

Ich möchte jetzt noch nicht über Themen und Vorhaben der nächsten Jahre sprechen, entscheidend ist zu diesem Zeitpunkt ehestmöglich aus der derzeitigen Situation aufgrund der Pandemie herauszukommen.

Wir alle hoffen, dass der Frühling wieder etwas Normalität mit sich bringt. Auch wenn manche Entscheidungen der Politik nicht immer für alle nachvollziehbar sind, bin ich der festen Überzeugung, dass die Verantwortlichen ihre Aufgaben in dieser schwierigen Situation bestmöglich erledigen.

Wenn wir uns alle an die Vorgaben der Gesundheitsbehörden halten, werden wir auch einen Weg aus dieser Krise finden.

Wir alle tragen einen wesentlichen Beitrag zur Eindämmung der Pandemie bei.

Ich wünsche Euch im Namen der ÖVP Waldhausen ein schönes Osterfest und vor allem-bleibt gesund!

Bgm. Franz Gassner

ImpressumMedieninhaber/Herausgeber: ÖÖVP Waldhausen, Parteiobmann Bgm.Franz Gassner, Dörfel 2, 4391 Waldhausen im Strudengau, Tel.: 0664/1770862, Email: franz-gassner@aon.at
Verlagsort: 4391 Waldhausen im Strudengau
Herstellungsort: 4020 Linz
Hersteller: Druckerei ÖÖVP
Redaktion: Manfred Hinterdorfer, Handberg 77/1, 4391 Waldhausen im Strudengau
Unternehmensgegenstand: Politische Partei
Vertretungsbefugtes Organ: Parteiobmann Bgm. Franz Gassner
Blattlinie: Informationen über die Arbeit der ÖÖVP Waldhausen auf Basis des Grundsatzprogramms der Österreichischen Volkspartei in geltender Fassung

**Geschätzte
Waldhausenerinnen
und Waldhausener,
liebe Jugend!**



Ein Jahr Corona hat überall ihre Spuren hinterlassen. Tragische Todesfälle, teilweise schwere Krankheitsverläufe, Schäden durch die Isolation und wirtschaftliche Schwierigkeiten auf vielen Ebenen sind die Folgen dieser weltweiten Pandemie.

Auch unsere Gemeindefinanzen leiden stark unter dieser Krise. Als Obmann des Finanzausschusses ist mir ein nachhaltiger Gemeindehaushalt ein großes Anliegen. In den letzten Jahren konnten wir durch einen sparsamen und zweckmäßigen Umgang mit unseren Finanzen das Budget ausgleichen und Rücklagen für zukünftige Investitionen bilden. Nach dem Motto: „Spare in der Zeit, dann hast du in der Not“ haben wir unseren Budgetpfad konsequent beschriften. Die massiven Steuerausfälle durch die Pandemie bescheren uns weniger Bundesertragsanteile und voraussichtlich keine Ansparmittel für zukünftige Investitionen. Durch sparsames und nachhaltiges Wirtschaften in den letzten Jahren, können wir den notwendigen Kindergartenzubau, die Erneuerung der Straßenbeleuchtung sowie kleinere Straßenbauten im heurigen Jahr durchführen. Die weitere Entwicklung der Gemeindefinanzen kann krisenbedingt derzeit noch nicht prognostiziert werden. Jedenfalls müssen wir den Gürtel enger schnallen und noch sparsamer mit unserem Gemeindegeld umgehen.



Landwirtschaftskammerwahl 2021

Nach 24 Jahren als aktiver Bauernvertreter auf Orts-, Bezirks- und Landesebene legte ich mit der Wahl am 24. Jänner 2021 alle meine ehrenamtlichen Funktionen in der Landwirtschaftskammer zurück. Ich gratuliere dem neugewählten Ortsbauernausschuss unter der Ortsbäuerin Gerlinde Zeitlhofer und Ortsbauernobmann David Rosenmayr und wünsche Ihnen viel Erfolg bei der Bewältigung der großen Herausforderungen für die Interessensvertretung unserer Bäuerinnen und Bauern. Ich werde auch weiterhin mit Rat und Tat für die Belange der Waldhausener Landwirtschaft da sein und meine vielfältigen Kontakte zu Interessensvertretung, bäuerlichen Verbänden und Agrarpolitikern zum Wohle der Waldhausener Bauernschaft nützen. Ich bedanke mich bei allen Wegbegleitern und Freunden für die langjährige Zusammenarbeit und Unterstützung.



Ich wünsche allen Gemeindegürgern ein sonniges Frühjahr und wieder mehr Erholungs- und Freizeitmöglichkeiten im Freien.

Ihr Vizebürgermeister

Ing. Franz Leitner

**MIT-
EINANDER
ZUKUNFT
GESTALTEN!**

Liebe
Seniorenbundfamilie!



Die meisten Menschen werden sich derzeit nach einem Ende der Pandemie sehnen. Seit rund einem Jahr sind wir nun in dieser Situation. Die Karwoche, sonst eine Zeit der Besinnlichkeit, wird auch dieses Jahr nicht in gewohnter Art und Weise ablaufen können. Gerade jetzt ist die Botschaft von Ostern **Hoffnung**, die Jesus durch seinen Tod am Kreuz und seine Auferstehung für die Menschheit eröffnet und greifbar gemacht hat.

Aber der Seniorenbund ist nicht nur eine Service-Organisation, sondern eine Familie, die zusammensteht und auf die man sich, auch in diesen Zeiten, verlassen kann. Durchhalten heißt die Devise. Ich kann schon verstehen, dass es für einige eine große Belastung sein kann, eine so lange Zeit teilweise eingeschränkt zu verbringen. Normalerweise treffen wir uns mit Freunden und Verwandten um uns auszutauschen oder holen uns beim Einkaufen den nötigen menschlichen Kontakt. Dies ist im Moment nur sehr eingeschränkt möglich. Voll Zuversicht und Hoffnung sind wir in das Jahr 2021 gestartet. Doch die Pandemie wird uns in den nächsten Monaten weiterhin begleiten.



AN DIE FRISCHE LUFT

Es lohnt sich ein Blick hinaus in die Natur. Der Frühling steht in den Startlöchern, die Tage werden wieder länger und das bringt auch Sonne in die Seele und in unser Gemüt. Sportliche Aktivitäten tragen dazu bei, dass sich der Gemütszustand verbessert. Wir hoffen sehr, dass geplante Aktivitäten wie: Wandern, Nordic-Walking, Radfahren ehest möglich wieder stattfinden können. Wann allerdings wieder begonnen werden kann, ist weiterhin ungewiss.

AUSFLUGSFAHRTEN

Auch ein breites Ausflugs-, Reise- und Veranstaltungsprogramm für 2021 wurde bereits ausgearbeitet. Es ist zu Hoffen, dass wir von Seiten der Ortsgruppe am 01. Juni 2021 mit der Wallfahrt in Richtung Dürnstein starten können. Wenn es die Corona-Situation (Infektionszahlen, Impfschutz) zulässt, werden wir unsere Reisetätigkeit, aber hoffentlich ohne FFP2-Masken, wieder aufnehmen.

RUNDSCHREIBEN / MITGLIEDSBEITRAG

Sollte sich die Lage nach unseren Vorstellungen entwickeln bzw. können vermehrt soziale Kontakte wieder stattfinden, so wird ein Rundschreiben Mitte April ausgearbeitet. Damit verbunden ist die Einhebung des Mitgliedsbeitrages. Im Zuge des Inkassos, wird auch die Möglichkeit angeboten, den fälligen Mitgliedsbeitrag jährlich vom Konto abbuchen zu lassen.

Weiters planen wir im Frühsommer die Jahreshauptversammlung abzuhalten und dabei unsere Mitglieder anstatt der ausgefallenen Weihnachtsfeier zu einem Essen einzuladen. Auch der ein oder andere Blick in den Schaukasten des Seniorenbundes (gegenüber Unimarkt) kann sich lohnen. Wir sind bemüht die Beiträge auf aktuellem Stand zu halten.

Wir freuen uns darauf, wenn wir uns wieder treffen können. Ob bei Ausflügen, Reisen, Geburtstagsfeiern, sportlichen Aktivitäten oder beim Freitags-Frühshoppen.

Bis dahin wünschen wir euch alles Gute, ein frohes Osterfest und vor allem Gesundheit.

Karl Hofstetter





Johann Strauß-Orchester im Brucknerhaus
Freitag, 30. April 2021 / 19:30 Uhr

Fledermaus-Ouvertüre, Hofballtänze, Bauern-Polka, Waldmeister-Ouvertüre, Dorfschwalben aus Österreich, Frühlingsstimmen-Walzer und viele andere Gustostückerl der Wiener Klassik stehen auf dem Programm.

**FRÜHLINGS
GRÜSSE
AUS WIEN**

Kartenpreise (20 % ermäßigt):

Kategorie 1: EUR 39,20 / Kategorie 2: EUR 36,00 / Kategorie 4: EUR 29,60

Ein Bus wird ab Waldhausen die TeilnehmerInnen aufnehmen.

Abfahrt: 17:30 Uhr am Marktplatz

Anmeldung: bis 15. April 2021

Kons. Karl Grufeneder M: 0664 / 737 03 658

E: grufka@aon.at



Frühlingsgala - Ein großes Unterhaltungskonzert
Sonntag, 16. Mai 2021 / 10:00 Uhr / Messehalle Freistadt

Die Kulturproduktion Gerberhaus bietet ein einmaliges Unterhaltungskonzert in der Messehalle in Freistadt. Drei grandiose Tenöre werden mit einem eigenen Festspielensemble auftreten.

Standard-Paket: EUR 48,00 (Ticket und Kulinarik-Paket)

VIP-Paket: EUR 58,00 (Ticket, vorderer Bereich und erweitertes Kulinarik-Paket)

Ein Bus fährt ab Waldhausen.

Abfahrt: 08:00 Uhr am Marktplatz

Anmeldung: bis 01. Mai 2021

Kons. Karl Grufeneder M: 0664 / 737 03 658

E: grufka@aon.at



Gesundheit schützen, Wirtschaft stützen und Arbeitsplätze erhalten: So soll Oberösterreich wieder stark werden.

Diese Maßnahmen bringen schnelle und kraftvolle Hilfe in der Krise:



Pakt für Arbeit und Qualifizierung.
Politik, Sozialpartner und AMS arbeiten eng zusammen.



Betriebe unterstützen.
Aus- und Weiterbildung schaffen die Fachkräfte für die Zukunft.



Standort stärken.
1,2 Milliarden Euro fließen zusätzlich in Investitionsprojekte.

Das Gebot der Stunde: Arbeit sichern und allen ohne Arbeit helfen, rasch wieder in Beschäftigung zu kommen.

Landeshauptmann Thomas Stelzer präsentiert Kraftpaket gegen Arbeitslosigkeit:

Milliarden-Investitionen für Aufschwung und Beschäftigung.

Oberösterreich hält in der Krise zusammen: Land OÖ, Arbeitsmarktservice, Sozialpartner und Sozialministerium stellen heuer 342 Millionen Euro für den Kampf gegen Arbeitslosigkeit zur Verfügung. Mehr als 100.000 Menschen profitieren von den Maßnahmen. Zusätzlich investiert OÖ 1,2 Milliarden Euro, um die Wirtschaft anzukurbeln und neue Jobs zu schaffen.



Für Landeshauptmann Thomas Stelzer ist klar: „Wir stemmen uns mit aller Kraft gegen die Krise und Arbeitslosigkeit.“

„**U**nser Motto für das heurige Jahr lautet: Arbeit, Arbeit, Arbeit. Ziel ist, dass am Ende der Kurzarbeit Beschäftigung steht und nicht Arbeitslosigkeit“, umreißt Landeshauptmann Thomas Stelzer die Stoßrichtung des neuen Kraftpakets im Kampf um jeden Arbeitsplatz und jeden Betrieb.

Auch die renommierten Wirtschaftsforscher von Wifo und EcoAustria sowie Arbeitsminister Martin Kocher haben zuletzt Oberösterreichs Initiative lobend hervorgehoben, im Kampf gegen die Krise stark auf Aus- und Weiterbildung von Beschäftigten und Arbeitslosen zu setzen.

So kämpft OÖ um jeden Arbeitsplatz:



1,2 Milliarden Kraftpaket für OÖ

Durch den Oberösterreich-Plan entstehen 13.800 zusätzliche Arbeitsplätze im Land.



342 Millionen Euro

für Schulungs- und Qualifizierungsmaßnahmen für OberösterreicherInnen auf Arbeitssuche.



102.000 Menschen

in Oberösterreich werden von den Beschäftigungs- und Qualifizierungsmaßnahmen profitieren.



Das OÖ-Kraftpaket nach Maß für Arbeit und Wirtschaft.

Gegen die Krise stemmen

Dabei werden Oberösterreich seitens der Wissenschaft deutlich bessere Ausgangspositionen bescheinigt als anderen Regionen, so beispielsweise die nach wie vor niedrigste Arbeitslosenrate aller Bundesländer. „Das gibt Kraft und Zuversicht. Wir blicken aber weniger auf



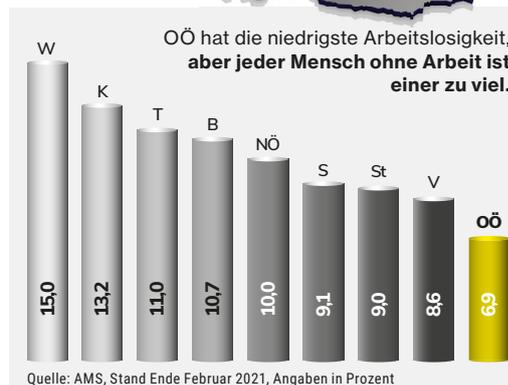
Vergleiche als vielmehr auf Schicksale. Und daher stemmen wir uns mit aller Kraft gegen Krise und Arbeitslosigkeit“, verspricht Landeshauptmann Thomas Stelzer.

„Am Ende der Kurzarbeit muss Beschäftigung stehen, nicht Arbeitslosigkeit!“

LANDESHAUPTMANN THOMAS STELZER

Insgesamt umfasst der OÖ-Plan zusätzliche Investitionen in Höhe von 1,2 Milliarden Euro. Initiiert werden damit im ganzen Land Projekte im Wert von 2,5 Milliarden Euro.

Mehr zum Oberösterreich-Plan:
www.thomas-stelzer.at/oe-plan





Bundesregierung und Sozialpartner haben sich auf ein Homeoffice-Paket geeinigt. Die Regelungen bringen bessere Rahmenbedingungen für viele Arbeitnehmer, die von zu Hause aus arbeiten.

Freiwilligkeit.

Homeoffice bleibt für Arbeitnehmer und Arbeitgeber freiwillig. Es ist eine schriftliche Vereinbarung notwendig.

Arbeitnehmerschutz.

Arbeitsrechtliche Regelungen und die Arbeitnehmerschutzbestimmungen gelten unverändert auch beim Arbeiten zu Hause.

Unfallversicherungsschutz.

Der Unfallversicherungsschutz bleibt auch in den eigenen vier Wänden dauerhaft aufrecht.

Arbeitsmittel.

Wenn die digitalen Arbeitsmitteln (inkl. Internet) nicht vom Arbeitgeber zur Verfügung gestellt werden, steht dem Arbeit-



„Die neuen Regeln bieten mehr Rechtssicherheit und garantieren die Freiwilligkeit“, so die ÖAAB-Obleute LH-Stv. Christine Haberlander und KO August Wöginger.

nehmer eine angemessene Pauschale zu. Dabei sind 300 Euro pro Jahr steuerfrei. Werden die 300 Euro nicht ausgeschöpft, kann der Rest bei der Arbeitnehmerveranlagung geltend gemacht werden.

Steuerliche Entlastung.

Ergonomische Büroeinrichtung kann, wenn mindestens 26 Tage im Jahr im Homeoffice gearbeitet wird, **mit bis zu 300 Euro** im Rahmen der Arbeitnehmerveranlagung bei den Werbungskosten steuerlich berücksichtigt werden (auch bereits für 2020).



 www.ooe-oeaab.at

 /oeaaboberoesterreich

 @oeaab_ooe

NEUERUNGEN 2021.

#besserinformiert

Die ÖAAB-Servicebroschüre informiert über wichtige arbeits- und sozialrechtliche Änderungen die 2021 in Kraft getreten sind und über die aktuellen sozialrechtlichen Werte und Grenzen.



Servicebroschüre kostenlos bestellen!

T 0732 66 28 51

M oeaab@ooe-oeaab.at

Rat & Hilfe.

Neben der Durchsetzung der politischen Ziele steht die Serviceinformation zu gesetzlichen Rahmenbedingungen und Förderungen im Mittelpunkt der Arbeit des ÖAAB. Bei weiterführenden Fragen steht das Team des ÖAAB unter der Servicehotline 0732 66 28 51 oder per Mail an oeaab@ooe-oeaab.at gerne mit Rat und Hilfe zur Seite!

ÖAAB. Die Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer in der OÖVP.



GRATIS SAND. FÜR IHRE SANDKISTE.

Das Team des ÖAAB bringt Ihnen

frischen Sand kostenlos in Ihre Sandkiste!

Foto: Adobe Stock



„Neben dem Sand haben wir auch eine Infobroschüre über Familienförderungen und ein kleines Geschenk mit dabei!“



Zustellung: Samstag, 10. April 2021

Anmeldung bis 8. April 2021 bei

Obmann Markus Grünberger
Tel: 0664/73518930 abends
18-20Uhr
Mail: gruenberger-markus@gmx.at



ÖAAB Waldhausen
Die ArbeitnehmerInnen in der OÖVP.